

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 28. Jänner 1958

Blatt 126

Goldenes Gewerkschaftsabzeichen für Bürgermeister Jonas

=====

28. Jänner (RK) Bürgermeister Jonas erhielt aus Anlaß seiner 40jährigen Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft der Graphiker das Goldene Gewerkschaftsabzeichen. Es wurde ihm heute früh von einer Abordnung der Gewerkschaftsleitung, bestehend aus dem Vorsitzenden Wondracek, Landesobmann Schmidt, Zentralsekretär Steiner und Redakteur Rusinek in seinem Arbeitszimmer im Wiener Rathaus mit den besten Glückwünschen für die Zukunft überreicht.

- - -

Hildegard Burjan zum Gedenken

=====

28. Jänner (RK) Am 30. Jänner wäre die Sozialpolitikerin Dr. Hildegard Burjan 75 Jahre alt geworden.

In Görlitz, Schlesien, geboren, widmete sie sich schon in jungen Jahren der sozialen Arbeit. Sie errichtete Hilfswerke für die Bevölkerung des Erzgebirges und schuf die "Caritas socialis". Nach dem ersten Weltkrieg wurde sie von der Christlichsozialen Partei in den Nationalrat entsandt. Im Vordergrund ihrer öffentlichen Tätigkeit stand der Arbeiterinnen- und Frauenschutz sowie die Fürsorge. Dr. Hildegard Burjan, die unter anderem auch die Bahnhofsmision und die Mädchenschutzarbeit organisierte, starb am 11. Juni 1933.

- - -

Infektionskrankheiten im Dezember

=====

28. Jänner (RK) Das Gesundheitsamt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Monat Dezember. Im Berichtsmonat wurden neun Diphtherieerkrankungen (Vormonat sieben), 114 Scharlacherkrankungen (Vormonat 78), fünf Typhusfälle (Vormonat acht) und fünf Dysenteriefälle (Vormonat drei) gemeldet. Die Zahl der Keuchhustenerkrankungen ist gegenüber dem Vormonat von 79 auf 46 zurückgegangen. Im Dezember ereigneten sich acht Kinderlähmungsfälle. Eine an Dysenterie und drei an Kinderlähmung erkrankte Personen sind gestorben.

Bei einer Gesamtzahl von 8.639 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchten in den Tbc-Fürsorgestellen 1.897 (Vormonat 2.073). Davon wiesen 1.210 eine Tuberkulose auf (Vormonat 1.405). In den Tbc-Fürsorgestellen wurden insgesamt 5.846 Röntgendurchleuchtungen und 286 Röntgenaufnahmen gemacht.

Die Parteienfrequenz in der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 2.551. Von 506 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 13, von 74 untersuchten Geheimprostituierten ebenfalls 13 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 143 Fälle frischer venerischer Erkrankungen gemeldet. (Vormonat 160).

In den 53 Mutterberatungsstellen wurden 5.491 ärztliche Beratungen durchgeführt und in 485 Fällen Vitamin D zur Rachitisverbeugung verabreicht. Im schulärztlichen Dienst wurden in den Schulen 14.553 Schüler, in den Kindergärten 589 und in der augenärztlichen Zentrale 601 Kinder untersucht. Im Rahmen der systematischen Schulzahnpflege an den Schulzahnkliniken wurden 8.310 Kinder untersucht und 1.711 Kinder behandelt.

In den sechs Gesundenuntersuchungsstellen des Krebsreferates wurden insgesamt 436 Personen, darunter 110 Männer, untersucht. Es wurden 27 karzinomverdächtige Befunde erhoben. 282 Personen wurden wegen anderweitiger Erkrankungen ihren behandelnden Ärzten zugewiesen, davon 40 Erkrankungen, die erfahrungsgemäß unbehandelt in ein Krebsleiden übergehen können.

In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden 61 Sportler untersucht.

Wiener Landesregierung bewilligt 2,8 Mill.S für Symphoniker
=====

28. Jänner (RK) In der heutigen Sitzung der Wiener Landesregierung beantragte Stadtrat Mandl einen Förderungsbeitrag von 2,8 Millionen Schilling für die Wiener Symphoniker. Die Subvention gilt für das Jahr 1958.

Wie die "Rathaus-Korrespondenz" in diesem Zusammenhang erwähnt, wurde das Ehrenamt eines Vorsitzenden des Direktionsrates des Vereines Wiener Symphoniker Dr. Albert Mittringer übertragen. Der bisherige Vorsitzende des Direktionsrates Reg.Rat Prof. Lustig-Prean wurde bekanntlich vom Kuratorium der Wiener Festwochen zur besonderen Betreuung der Bezirksveranstaltungen berufen und schied aus diesem Grunde von seiner bisherigen Tätigkeit bei den Wiener Symphonikern.

- - -

Professor Gamsjäger zurückgetreten
=====

28. Jänner (RK) Bei der heutigen Sitzung des Wiener Festwochen-Kuratoriums teilte Stadtrat Mandl mit, daß Intendant Prof. Gamsjäger seine Funktion aus Gesundheitsrücksichten zurückgelegt hat. Das Kuratorium nahm den Bericht zur Kenntnis und dankte Prof. Gamsjäger für seine bisher geleistete Arbeit.

- - -

Personalnachrichten
=====

28. Jänner (RK) Der Wiener Stadtsenat hat heute Obermagistratsrat Dr. Herbert Hofmann in die Dienstklasse VIII befördert und den Titel Senatsrat verliehen.

Dem Techn. Amtsrat Ing. Wilhelm Wyborny wurde der Titel Tech. Oberamtsrat verliehen.

- - -

Zinsfreie Darlehen für die Instandsetzung von PrivathäusernErhöhung der Kreditsumme von 150 auf 200 Millionen Schilling

28. Jänner (RK) Der städtische Finanzreferent Stadtrat Slavik beantragte heute in der Sitzung des Wiener Stadtsenates eine Erhöhung der Mittel für die Kreditaktion der Gemeinde Wien zur Instandsetzung von privaten Wohnhäusern um weitere 50 Millionen Schilling. Mit diesem Betrag sind es bereits 200 Millionen Schilling, die seit Beginn dieser segensreichen Aktion im Jahre 1954 zinsfrei für die Instandsetzung von Privathäusern zur Verfügung gestellt wurden.

Der Wiener Gemeinderat wird in seiner nächsten Sitzung, die am Freitag dieser Woche stattfindet, diesen Antrag beraten und über ihn endgültig entscheiden.

- - -

Ein Vortrag über Johann Strauß
=====

28. Jänner (RK) Der Archivar Dr. Hanns Jäger-Sunstenau hält Freitag, den 31. Jänner, um 17.30 Uhr, im Hörsaal 21 der Wiener Universität einen Vortrag über das Thema "Johann Strauß im Spiegel seiner Abstammung". Der Vortrag wird vom Verein für Geschichte der Stadt Wien veranstaltet.

- - -

Prof. Dr. Schwarz im Ruhestand
=====

28. Jänner (RK) Prof. Dr. Arthur Martin Schwarz, der Leiter der Kieferorthopädischen Abteilung der Allgemeinen Poliklinik, ist in den Ruhestand getreten. Der amtsführende Stadtrat für das Gesundheitswesen, Vizebürgermeister Weinberger, richtete an den verdienten Arzt aus diesem Anlaß heute ein Schreiben, in dem er ihm für sein Wirken dankt und die Verdienste hervorhebt, die sich Prof. Dr. Schwarz vor allem um die Schuljugend erworben hat.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 28. Jänner
=====

28. Jänner (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 0. Neuzufuhren Inland: 7585, verkauft alles.

Preise: Extremware 13.70 bis 14.- S, 1. Qualität 13.- bis 15.60 S, 2. Qualität 12.20 bis 13.10, 3. Qualität 11.- bis 12.10 S, Zuchten 11.- bis 12.- S, Altschneider 9.50 bis 10.50 S.

Der Durchschnittspreis für Inlandschweine ermäßigte sich um 13 Groschen je Kilogramm und beträgt 12.70 S je Kilogramm.

- - -

Münchner Oberbürgermeister empfängt Wiener Studienkommission
=====

28. Jänner (RK) Wie bereits berichtet, reiste Sonntag ~~27~~h unter der Führung von Stadtrat Riemer eine Studienkommission der Wiener Stadtverwaltung nach Westdeutschland, um in einigen Städten moderne Einrichtungen der kommunalen Verwaltung zu studieren.

Die Wiener Studiengruppe wurde gestern vom Münchner Oberbürgermeister Wimmer empfangen. Sie hatten ferner Gelegenheit, geführt von den Münchner Stadträten für Personal, Wohlfahrt und Gesundheit, die neugebaute moderne Chirurgie und das neue Alters- und Pensionistenheim zu besichtigen. Es handelt sich dabei um eine vorbildliche Anlage, die nach den Plänen eines Wiener Architekten errichtet wurde.

Heute nachmittag reiste die Wiener Studienkommission nach Stuttgart, wo sie am Abend von Oberbürgermeister Dr. Klett, empfangen wurde. Im Anschluß daran ergab sich Gelegenheit zu einer Aussprache mit Mitgliedern der Stadtverwaltung.

- - -